Schmutz 28.Mai 2014 Küttigen

**Rainfarn, Tanacetum Vulgare, Wurmkraut**

Das Rainfarn gehört zu der Familie der Korbblütler. Bevorzugt wächst es an Ufern, Rainen und auf Waldlichtungen.

Rainfarn treibt die Würmer aus, so dass man die Haupt- Wirkstoffe umschreibt. Er hilft sowohl bei Madenwürmer-> Oxyuren, bei Bandwürmern -> Tänien und auch bei Spulwurmbefall -> Askariden.

Bei Appetitlosigkeit und Erkrankungen des Magen-Darm Kanals sowohl Verdauungsstörungen als auch Entzündungen.

Dazu fördert es die Tage regelmässig kommen.

Bei Erkrankungen und Entzündungen im Rachenraum Empfehle ich das Gurgelwasser.

Wegen der starken desinfizierenden Wirkung versucht man mit getrockneten Blätter Motten und Fliegen aus dem Haus zu treiben.

Dies ist gleichwohl dahin gestellt wie Läusebefall.

Da selber ausprobieren ohne Erfolg aber Obenerwähnte sehr gute erfolge erzielt.



Auf Grund des hohen Thujon Gehalt sind Vergiftungen möglich. Deshalb immer an die Dosierung halten.

VORSICHT!!
In der Schwangerschaft ist es zu Unterlassen, da Gefahr besteht einer Fehlgeburt!!! Div. Schreiben von Fam. Gauch wo dies nieder Geschrieben haben!



**Wirkstoffe**

Bitterstoffe

Ätherische Öle

Enolin

Harz

Alkaloide siehe oben erwähnt

**Eigenschaft**

Wurmtreibend

Verdauungsregulierend

Tage regulierend

**Tee**

Wurmbefall

Schwacher- fehlender Tag

Appetitlosigkeit

Verstopfungen

Magenschleimhautentzündung

**Gurgeln**

Zahnschmerzen

Mundausschlag

Mund und Rachen Entzündungen

50gr blühende Sprossenspitze

1l Wasser

Kurz aufkochen, 10 min. ziehen lassen dann sieben hält sich 1 Wochen im Kühlschrank.

**Wurzelkur**

1TL Blüten und Samen

1 Tasse Kochendes Wasser

Nun 15 Min. ziehen lassen sieben. Ist empfehlenswert dies mehrere Tage zu machen.